

Ytong Wandelemente

Technische Regelwerke:

DIN 4223, Teil 1-5

Anwendungsbereich:

Vorwiegend Außenverkleidungen von Hallenkonstruktionen aus Stahlbeton oder Stahl, ebenso sind Hallentrennwände (speziell Brandabschnittswände) möglich.

Weiters werden Wandplatten als stehend tragende Wände eingesetzt.

Maßtoleranzen:

Länge ± 5 mm, Breite u. Dicke ± 3 mm

Profilierung:

Nut / Feder plattenlängsseits

Ausführung:

Wandelemente sind bewehrte Porenbeton- Fertigteilelemente die für nichtlastragende und tragende Wände verwendet werden können.

Feuer/Brandschutz:

ab 125 mm F 90

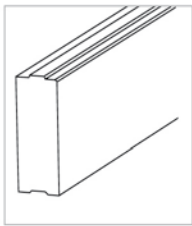
Oberflächenbehandlung:

Innen: abhängig von der Raumnutzung.

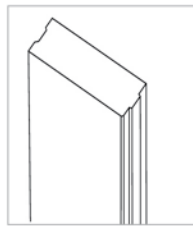
Die Beschichtungen werden in Streich,

Spritz- oder Spachteltechnik aufgebracht.

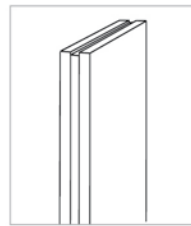
Außen: Beschichtung auf Silikat oder Acryl Basis



WL = Wandelement
liegend



WSN = Wandelement
stehend
nicht tragend



WST = Wandelement
stehend
tragend

Wandelemente im Wirtschaftsbau		Güteklasse	
Kriterium	Dimension	PV 2.2	PV 4.4
Druckfestigkeit i.M.	N/mm ²	2,5	5,0
Rohdichteklasse	–	0,40	0,55
Wärmeleitfähigkeit λ_e	W/mK	0,11	0,15
Rechenwert Eigenlast	kN/m ³	5,8	7,2
Diffusionswiderstand μ	-	5	5
Länge	mm	≤ 6000 (> auf Anfrage)	
Breiten	mm	Standard 625, Passplatten ≥ 250 (750 auf Anfrage)	
Dicken	mm	240/300/375	125/150/200/250/300/375